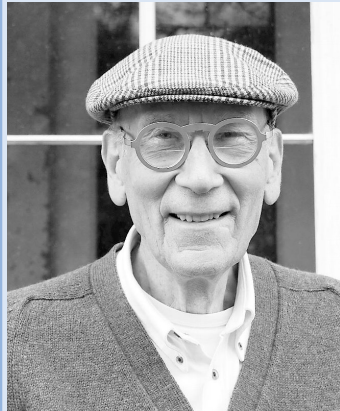


## Unverwechselbares Kulturgut in MV – Richtige Kulturpolitik tut Not!



**Ludwig Vollmer, Kulturverein Gutshaus Schmakentin Mecklenburg e. V..** Foto: Wendt

Was ist landestypisch in Mecklenburg Vorpommern? Was antworten wir in fremden Ländern auf die Frage der Herkunft und was wäre unsere Unverwechselbarkeit? Die Ostsee? Die haben auch andere Länder. Unser Alleinstellungsmerkmal

ist die Gänze der über 2.000 Gutshäuser, entstanden aus dem Ertrag der Äcker, die diese einmalige Kultur über die Jahrhunderte hervorbrachte. Leider sind wir und unsere Entscheidungsträger aber nicht mit Stolz dabei, dieses Erbe zu erhalten und zu pflegen, sondern wir schämen uns der herunter gewirtschafteten Anlagen und reißen sie ab, wo wir können und glauben, den Makel damit zu tilgen. Dabei riskieren wir den Verlust unseres einmaligen Erbes und hoffen, andere würden das für uns tun, was wir in Blindheit uns so vom Halse zu schaffen suchen. Erinnert sei an Bothmer, was Gemeinde und Kreis an eine Privatperson »verkaufte«, wohl wissend, dass eine solche Herkulesaufgabe der Käufer ebenso wenig schafft, wie sie selber. Bis man nach

Jahren bemerkte, dass mit dem Verlust eines solchen Kleinods nicht nur die Region und das Land verliert, sondern die wichtigsten geschichtsträchtigen Kulturdenkmäler verloren gehen. Auch Kirch-Stück, Wendorf und viele andere Anlagen fielen diesem Ungeist zum Opfer.

Schon mit der Wende wurde das Land von den Gutshäusern getrennt. Der Landwirt musste sich nicht um das Gutshaus kümmern. Oft wurde daneben ein neues, subventioniertes Haus erstellt, das dem Betreiber und der Bewirtschaftung der Ackerflächen diente das Gutshaus unter Denkmalschutz gestellt, um das sich zukünftig andere zu kümmern hätten. Für die Betriebe gab es Zuschüsse und Kredite, für die Gutshäuser nach den ersten Pleiten bis heute nichts.

Anfänglich ging man selbst bei der Denkmalpflege davon aus, dass 20 der Gutshäuser als Vorzeigeprojekte authentisch hergestellt werden würden, so wie es schon einmal die sowjetische Besatzungsmacht vorhatte (nach deren Liste fahnde ich). Was aber durch Proteste von Alteigentümern, Historikern und Kulturrenthusiasten lächerlich gemacht werden konnte.

Unsere Entscheidungsträger verkennen die Situation seit 27 Jahren noch immer. Welches ungeheure Potenzial steckt in der Erhaltung der Gutshäuser in MV! Engagieren Sie sich!

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'L. Vollmer', written in a cursive style.